



Musicboard Berlin Im Direktorenhaus · Am Krögel 2 · 10179 Berlin

Das Musicboard Berlin fördert Tech Open Air Berlin als offizieller Partner der Musikmesse SXSW

Liebe Presse- und Medienvertreter_innen,

das interdisziplinäre Technologiefestival aus Berlin kooperiert 2014 mit der weltweit größten Messe für Musik, Film und Interactive: der erste Music Hackathon findet diese Tage in Austin, Texas statt.

Berlin/Austin, 05. März 2014. Zusammen mit dem Musicboard Berlin bringt das Tech Open Air Berliner Künstler_innen und Musikfirmen zum ersten Music Hackathon der SXSW in Austin, Texas zusammen. Dort werden Hacker und Designer auf führende Musik- und Tech-Größen treffen und gemeinsam an bahnbrechenden Ideen für Künstler, Fans und die Musikindustrie tüfteln. Dabei wird auf offene Programme von erfolgreichen Firmen wie der Warner Music Group oder Spotify zurückgegriffen. Innerhalb von 24 Stunden sollen so neue, innovative Formate entstehen, die später auch umgesetzt werden können. Vorab laden die beiden Berliner Organisationen zum Auftaktevent "Hacks on Stage" in das German Haus, die deutsche Repräsentanz bei der SXSW.

Das Besondere am Hackathon selbst: Die so genannte Artist Challenge. Nicht nur branchennahe Programmierer, Designer und Firmen werden an dem Entwickler-Marathon teilnehmen, sondern auch die Künstler selbst. Aus Berlin sind **Boys Noize, EMA, Ballet School, Fenster** und **Glitches** mit dabei. Das Tech Open Air und das Musicboard unterstützen die Berliner Künstler dabei, sich auf diese Weise neu auszuprobieren. Gemeinsame Projekte zwischen den unterschiedlichen Bereichen, gerade unter Einbezug der Künstler selbst, sind bislang noch sehr selten. Der Musik Hackathon steht damit also ganz im Zeichen der Interdisziplinarität, welche sich auch das Tech Open Air Berlin auf die Fahnen geschrieben hat: *"Wir wollen den Austausch zwischen Technologie, Musik, Kunst und Wissenschaft fördern und zu künftigen Zusammenarbeiten anregen. Deshalb freuen wir uns sehr, auch bei der SXSW einen Teil dazu beitragen zu können"*, erzählt Tech Open Air Initiator Nikolas Woischnik.

Dieses Motto wird auch das begleitende Event "Hacks on Stage" im German Haus in Austin haben, das einen Tag vor dem offiziellen Music Hackathon den Startschuss geben wird und zu dem das Tech Open Air Berlin gemeinsam mit dem Musicboard Berlin einlädt. Dort können Hacker und Startups ihre Ideen bereits vorab einer Berliner Expertenjury präsentieren und mit dieser diskutieren und weiterentwickeln. Auch die teilnehmenden Künstler des Hackathon werden dabei sein und ihre Visionen teilen, sich beraten und erste Herangehensweisen für den kommenden Tag brainstormen. Erste Prototypen werden dann beim Hackathon selbst, am 12. März, umgesetzt. Die besten Projekte, die gemeinsam mit den Berliner Artists, Designern, Entwicklern und weiteren namhaften, offiziellen Partnern wie Spotify, Warner Music Group, Senzari, Rdio und Beats Music entstehen, werden bei der großen Awardshow am Freitag, den 14. März gekürt. Über die Qualität und das Marktpotenzial der Ideen entscheidet eine hochkarätige Jury rund um Napster Gründer Shawn Fanning und Ian Rogers (CEO, Beats Music).

Musicboard Berlin
Im Direktorenhaus · 2. Stock
Am Krögel 2 · 10179 Berlin

T +49 30 288 787 88
F +49 30 288 787 90

info@musicboard.berlin.de
www.musicboard.berlin.de

“Berliner Künstler_innen, neueste Technologien, das alles in der Musikstadt Austin: Berlin zeigt sich mal wieder von seiner besten Seite!” stellt Katja Lucker, Musicboard Berlin, fest.

Über das Musicboard Berlin

Der Berliner Senat hat Anfang 2013 das Musicboard Berlin unter Leitung der Musikbeauftragten Katja Lucker eingerichtet – ausgestattet zunächst mit einem Budget von einer Million Euro. Aufgabe des Musicboards ist es, die Popmusikszene der Stadt zu unterstützen und ihre kulturelle und wirtschaftliche Strahlkraft zu stärken. Dazu arbeitet das Musicboard eng mit den Berliner Musikunternehmen zusammen und vermittelt oder fördert Kooperationsprojekte. Das Musicboard unterstützt außerdem in Berlin lebende Künstler_innen, mit Stipendien, durch Vermittlung zu den richtigen Ansprechpersonen oder indem es eine bessere Infrastruktur schafft. Hinzu kommen die verbesserte Zusammenarbeit mit der Musikwirtschaft und die enge Kooperation mit der Berliner Popmusikszene, den Berliner Musiknetzwerken, Verwaltung und Wirtschaft.

Über das Tech Open Air Berlin

Das Tech Open Air Berlin ist das erste interdisziplinäre Technologie-Festival Europas, das die Tech-, Musik-, Kunst- und Wissenschaftsbranche zusammenbringt und zu effektivem Wissensaustausch und Kollaboration anregt. Mit seinem offenen Format – Konferenz trifft Festival – hat Tech Open Air das Ziel, eine Plattform zu schaffen, mit der die unterschiedlichen Branchen entlang dem gemeinsamen Nenner Technologie enger zusammenwachsen. Tech Open Air wurde 2012 von Nikolas Woischnik, Gründer u.a. von TechBerlin und Ahoy! Berlin initiiert und als erstes Festival überhaupt mit einer Crowdfunding-Kampagne realisiert.

Über die SXSW

Die SXSW ist das größte Branchenevent für Musik, Film und Interactive der Welt. 1987 mit 700 Teilnehmern gestartet, pilgern mittlerweile jährlich mehr als 60.000 Kreative aus aller Welt nach Austin, Texas. Weitere Informationen zur SXSW sowie dem ab sofort jährlich stattfindenden Musik Hackathon gibt es hier <http://sxsw.com/music/hackathon>.

Beste Grüße

Katja Lucker
Musikbeauftragte des Landes Berlin